

14. Januar 2021: "Die Ampel kommt, die Krise bleibt - Mehr Transformation wagen" (Transit-Talk im Livestream)

"Die Ampel kommt, die Krise bleibt - Mehr Transformation wagen"

Die Ampel-Regierung stellt die gesellschaftliche und politische Linke vor eine neue Situation. So stehen nicht wenige Punkte im Koalitionsvertrag, für die seit langem gekämpft wird: etwa die Erhöhung des Mindestlohns, ein starker Ausbau der erneuerbaren Energien, die Abschaffung von Paragraf 219a, die Reform des Familienrechts und die doppelte Staatsbürgerschaft. Doch der so notwendige sozial-ökologische Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft braucht weit mehr: ein Ende der sozialen Ungleichheit, die Umverteilung von Vermögen, die Vergesellschaftung von Gemeingütern, eine echte Verkehrswende, ein Ende der Schuldenbremse und nicht zuletzt eine menschenwürdige Migrationspolitik.

Gerade jetzt gilt es, die progressiven Stimmen in den Parteien, Bewegungen, aus Gewerkschaften und Wissenschaft zu einem kritischen Korrektiv zu vereinen und gemeinsam an diesen Transformationszielen zu arbeiten. Wir werden genau hinsehen, welche Widersprüche sich auftun und wo es Intervention und neue politische Praxen in Parlament und Zivilgesellschaft braucht.

Am 14. Januar 2021 lädt ISM (Institut Solidarische Moderne) zur digitalen Veranstaltung "Mehr Transformation wagen" ein, zu der Milo Rau, Isabell Lorey und Harald Welzer (angefragt) Impulse zu der Frage geben, was jetzt gewagt werden muss. Es folgt eine Podiumsdiskussion mit Katja Kipping (DIE LINKE), Ricarda Lang (Bündnis 90/Die Grünen, angefragt) und Sebastian Roloff (SPD) zu der Frage der Umsetzung in Regierungsverantwortung.

In dem neuen Podcast "Transit-Talk" diskutieren Mario Candeias (Institut für Gesellschaftsanalyse, Rosa-Luxemburg-Stiftung) und Andrea Ypsilanti (ISM) darüber, was die neue Regierung für eine sozial-ökologische Transformation bedeutet und womit die gesellschaftliche und die politische Linke fortan konfrontiert ist.

Das ISM hat jetzt einen Podcast: der Transit Talk! Einmal im Monat sprechen wir dort mit einem Gast und einer Person aus dem ISM über Transformationsprojekte für eine solidarische, ökologische und sozial gerechte Gesellschaft. Der Transit Talk soll ein Ort sein, an dem wir verschiedene Perspektiven zusammenbringen und im gegenseitigen Austausch deutlich machen, wofür es sich gemeinsam zu kämpfen lohnt - ganz im Sinne des ISM. Moderiert wird jeder Talk abwechselnd von Menschen aus unserem Institut, die ihre und unsere politischen Anliegen zur Diskussion stellen. Wir reden über Vergesellschaftung, die Verkehrswende, Klimagerechtigkeit, globale soziale Rechte und vieles mehr, bei dem es gerade jetzt mutige und emanzipatorische

Wilhelm Neurohr

Konzepte und Bündnisse braucht. Hören könnt ihr den Podcast auf allen gängigen Plattformen oder auf unserer Website: <https://www.solidarische-moderne.de/de/topic/192.podcast.html>

In der ersten Folge hat Ceren Türkmen mit Andrea Ypsilanti aus dem ISM-Vorstand und Mario Candeias (Institut für Gesellschaftsanalyse, Rosa Luxemburg Stiftung) darüber gesprochen, welche Chancen und welche Widersprüche sie in der Ampel-Koalition sehen, was das für das Projekt einer sozial-ökologischen Transformation heißt und womit die gesellschaftliche und die politische Linke konfrontiert ist. Seid dabei und abonniert den neuen Transit Talk!